

Virginia Eaton

## Die Entendose von L. G. Wright und ihr Vorbild von Gebrüder von Streit, Hosena, 1913

Abdruck aus der Zeitschrift der National Milk Glass Collectors Society (NMGCS)  
Opaque News Juni 2001, S. 10

Der Artikel von Frank Chiarenza in der Ausgabe März 2001 der Opaque News liefert eine Bestimmung für eine Anzahl von Dosen mit Tierfiguren, die wir nun endgültig der deutschen Glasfabrik Gebrüder von Streit zuordnen können.

Abb. 2001-03/193 a  
Entendosen mit einem flachen Rand um das Unterteil  
blaues u. weiß-opakes Glas, teilw. amethyst-farben kalt bemalt, L 17,8 u. 16,5 cm  
Gebr. v. Streit, Hosena u. L. G. Wright, New Martinsville, West Virginia  
aus Opaque News 2001-03, S. 14



Unter den Gläsern, die in diesem deutschen Musterbuch gezeigt werden, ist eine Dose mit einer Ente (Entendose Nr. 1806, hellweiß, milchweiß u. türkisblau, L 16,5 cm), die Mr. Chiarenza für das wahrscheinliche Vorbild der Entendose „Duck on Flanged Base“ hält [Ente mit einem flachen Rand / Flansch um das Unterteil], die in den USA von L. G. Wright gemacht wurde. Er fügt hinzu: „Vielleicht wird eines Tages das deutsche Original auftauchen, so dass man einen genauen Vergleich zwischen den beiden machen kann.“ [Opaque News 2001-02, S. 14]

In meiner Sammlung habe ich die gesuchte Entendose in blau-transparentem Glas und ich bin sicher, dass es sich um die Entendose Nr. 1806 der Gebrüder von Streit handelt. Deshalb freue ich mich, einen genauen Vergleich bieten zu können, in dem Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen ihr und der Kopie von L. G. Wright aufgezeigt werden.

Auf der Bilderseite sind Fotografien der beiden Entendosen - Seite an Seite - und man kann leicht erkennen, dass sie sich sehr ähnlich sind. Die Entendose von Wright ist kleiner und einige Details sind vergrößert oder fehlen. Die Köpfe der beiden Enten sind hohl, der Hohlraum im Hals der Ente von Wright ist groß genug, dass ich meinen kleinen Finger hineinstecken kann, während ich bei der Ente von Streit meinen Zeigefinger unterbringe und noch Platz bleibt. Der Kopf des Vorbilds hat feine Federn, während der Kopf der Ente von Wright vor allem glatt ist mit einigen zufälligen Tüpfeln

(stippling). Beide haben große, vorstehende Augen. Am Schwanz haben beide Enten ähnliche senkrechte Streifen zwischen den Schwanzfedern. Der Schwanz der Ente von Wright ist mit 3,2 cm (1 1/4“) über der Öffnung des Oberteils etwas kleiner, während es beim Vorbild 3,8 cm (1 1/2“) sind.

Der ausgeprägte Flansch (flange) bei den beiden Unterteilen hat jeweils eine glatte Oberseite und eine gestreifte Unterseite. Die Streifen unterscheiden sich, da die beim Vorbild größer sind und bis zum Rand des Flansches reichen, während die Streifen bei der Kopie von Wright enden, bevor sie den Rand erreichen und einen fast 3 cm breiten glatten Rand übrig lassen.

Die anderen Maße sind schwierig anzugeben wegen des Flansches, hier ist das Ergebnis meiner Anstrengungen:

	Wright	Gebrüder von Streit
Höhe / Breite:	11,4 cm (4 1/2“)	12,7 cm (5“)
Länge einschl. Flansch:	16,5 cm (6 1/2“)	17,8 cm (7“)
Breite des Flansches:	2,2 cm (7/8“)	2,9 cm (1 1/8“)
Öffnung oben (fast wie Öffnung unten):	11,4 x 7 cm (4 1/2“ x 2 3/4“)	12,7 x 7,6 cm (5“ x 3“)

Schließlich: das Vorbild hat viel feinere, genau ausgeformte Details, besonders bei den Federn. Alle anderen Teile der Ente erscheinen schöner proportioniert - vielleicht wegen der größeren Form - und auf jeden Fall attraktiver.

## Die Entendose von Wright: ist das Vorbild von Streit 1913 oder Inwald 1914?

Virginia Eaton vermutet in Opaque News Juni 2001, S. 10, dass ihre Deckeldose Ente von L. G. Wright als Vorbild die Deckeldose Ente von Streit, Hosena, hat.

In den nachgekauften Heften von Glass Collector's Digest, Vol. V., Nr. 3 / 1991, fand ich den Ausschnitt aus einem Musterbuch von „Inwald, Bohemia“, 1914. Da die Glaswerke Inwald, Böhmen, genauso wie die Glaswerke Gebrüder von Streit, Hosena-Hohenbocka, mindestens nach England, wahrscheinlich aber auch in die USA exportierten, könnte das Vorbild der Entendose von L. G. Wright, New Martinsville, West Virginia, genau so gut die Dose von Inwald gewesen sein. (Das Unternehmen Josef Inwald AG, mit Hauptsitz in Wien, hatte in Böhmen mehrere Glaswerke, in denen auch Pressglas gemacht wurde: Mstišov [Tischau], Emina Hut, Podebrady [Barbarahütte, Bad Podiebrad], Rudolfova, Teplice Šanov [Rudolfshütte, Teplitz-Schönau, 1905 gekauft], Zlíchov u Praha [Prag-Slichov].)

Anne Cook schildert in dem Artikel „L. G. Wright Covered Animal Dishes“, dass L. G. Wright zunächst als Vertreter für die New Martinsville Glass Co. arbeitete. In den Jahren der Depression und des „Depression Glass“ kam er auf die Idee, mit alten, gekauften Pressformen vor allem Deckeldosen mit Tierfiguren neu pressen zu lassen und zu verkaufen. Dazu kaufte er alle Formen, die von aufgelassenen Glaswerken oder von Schrotthändlern zu bekommen waren. Er ließ aber auch Formen nachbauen, wenn er eine Original-Dose fand, die er für einen Verkaufs-Schlager hielt.

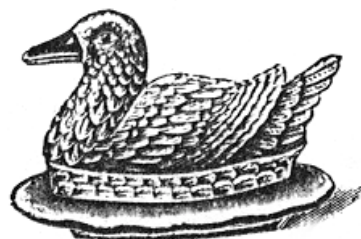
2001-03/193 b  
Deckeldose mit Möve  
Chiarenza 1998, Abb. 102



In Chiarenza 1998, Abb. 102, findet sich die Mövedose, die es vermutlich nur von Streit, Hosena, gegeben hat. Im Musterbuch Streit 1913 sehen die Ränder der Dosen Ente Nr. 1806 und Möve Nr. 2614 gleich aus. Man könnte also gut kontrollieren, wie die Oberseite des „Flansches“ beider Dosen aussieht. Bei der Dose von Inwald kann man erkennen, dass auf dem „Flansch“ Gras dargestellt ist, während die „Flansche“ bei Streit eher glatt aussehen. Auch die Entendose von Virginia Eaton hat allerdings auf dem „Flansch“ eine glatte O-

berfläche. Also stammt sie wohl tatsächlich von Streit, Hosena und nicht von Inwald, Teplice Šanov. Woher auch immer, wie die Ente wohl über den „Großen Teich“ gekommen ist?

2001-03/193 c  
Deckeldose mit Ente  
Nr. 1806, Musterbuch Gebrüder von Streit, Hosena 1913



Nr. 1806

**Entendose, oval**

Länge 165 mm

hellweiß, Preis p. 100 Stück M. 36.—

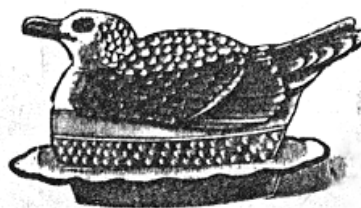
milchweiß und türkisblau

Preis per 100 Stück . . . M. 40.—

milchweiß, türkisblau und  
hellweiß bemalt

Preis per 100 Stück . . . M. 44.50

2001-03/193 d  
Deckeldose mit Möve  
Nr. 2614, Musterbuch Gebrüder von Streit, Hosena 1913



Nr. 2614

**Mövedose, oval**

Länge 165 mm

hellweiß, Preis per 100 Stück M. 36.—

milchweiß und türkisblau

Preis per 100 Stück . . . M. 40.—

milchweiß, türkisblau und  
hellweiß bemalt

Preis per 100 Stück . . . M. 46.—

Jedenfalls habe ich den ersten Hinweis auf ein Musterbuch von Inwald mit Pressglas gefunden. Vielleicht kann eine Kopie aus Corning beschafft werden.

2001-03/193 e  
 Deckeldose mit Ente, türkisblaues Glas, Sammlung Gerstner  
 Nr. 1806, Musterbuch Gebrüder von Streit, Hosena 1913



2001-03/193 f  
 Deckeldosen mit Enten u. Henne, Nr. 5542, 6486, 5374  
 Josef Inwald AG, Preiskurant Nr. 25 über Pressglas, 1914, S. 59  
 Rakow Library, Corning Museum of Glass, NY

